

**Roland R. Ropers / Thomas Arzt (Hrsg.)**  
**Was unsere Welt im Innersten zusammenhält**  
**Hans-Peter Dürr im Gespräch mit bedeutenden**  
**Vordenkern, Philosophen und Wissenschaftlern**

192 Seiten, **Scorpio Verlag**  
 13,5 x 18,5 cm, laminiertes Pappband  
 14,95 € (D) / 15,40 € (A)  
 ISBN 978-3-942166-73-7

Erscheinungstermin: 09. Februar 2012



**»Naturwissenschaft sagt uns wohl, was ist, aber sie gibt keine Auskunft darüber, was sein soll, wie wir handeln sollen.«** H.-P. Dürr

Getrieben von der uralten Menschheitsfrage **Was unsere Welt im Innersten zusammenhält** veranlasste der Quantenphysiker und Friedensnobelpreisträger **Hans-Peter Dürr** Ende 2009 ein Symposium mit sechs Vertretern verschiedener Fächer und Arbeitsbereiche, um im intensiven Dialog die Grundlage für ein neues Denken zu erarbeiten.

Die Forscher aus Physik, Wirtschaft, Philosophie, Religionsphilosophie, Psychoanalyse und der spirituellen Praxis (Yoga und Zen) nähern sich aus jeweils ihren Perspektiven dem Geheimnis der Wirklichkeit und gelangen zur Liebe als Urquelle des Kosmos. Eine faszinierende Aussage aus dem Mund international renommierter (Natur-)Wissenschaftler, wie dem Chemiker Professor Dr. Erhard Meyer-Galow, dem Physiker Dr. Thomas Arzt oder dem Psychoanalytiker Walter Schwery.

Liebe wird als schöpferische und alles konstituierende Energie der Evolution gesehen. Die Schöpfung ist nicht abgeschlossen, sie ereignet sich in jedem Augenblick neu, und wir sind alle als Teilhabende eines unteilbaren Kosmos am fortlaufenden Schöpfungsprozess beteiligt. Die überfällige Transformation der Menschheit ist ohne die Erkenntnis der zentralen Rolle der Liebe nicht denkbar.

Der *»Bodhisattva der Naturwissenschaften«* (Roland R. Ropers über H.-P. Dürr) fordert seine Leser dazu auf, ihren eigenen intuitiven Ressourcen zu vertrauen, um Orientierung in einer zunehmend komplexen Welt zu erlangen.



**Hans-Peter Dürr,**

Atom- und Quantenphysiker und gesellschaftlicher Querdenker, ist Träger des Alternativen Nobelpreises 1987, des Friedensnobelpreises 1995, des Großen Bundesverdienstkreuzes sowie Ehrenbürger der Stadt München 2007.

Dürr ist Autor zahlreicher Bücher, zuletzt *Das Lebende lebendiger werden lassen: Wie uns neues Denken aus der Krise führt*. Als dialogliebender Wissenschaftler betritt er im vorliegenden Buch gemeinsam mit seinen Gesprächspartnern neues Terrain.